

Sozialversicherungen

Welchen Nutzen haben die Sozialversicherungen für mich?

1. a) ▶ Tabelle im Buch, S. 56: Überschriften und Zeile „Finanziert durch“.
b) ▶ Tabelle S.56

2. Beispiele ▶ Zeile „Wichtige Leistungen“. Bedingungen:
 - Leistungen an freiwillig oder Pflichtversicherte (bei Krankenversicherung auch an Familienmitglieder ohne eigene Versicherung, also insbesondere an nicht-berufstätige Ehepartner, Kinder mit Anspruch auf Kindergeld)
 - Arbeitslosenversicherung: 12 Monate Beitragszahlung in den vergangenen 2 Jahren (Anwartschaftszeit). Leistungen bei jüngeren Arbeitnehmern auf 12 Monate begrenzt (bei älteren Arbeitnehmern länger). Ansonsten keine Einschränkungen, wenn der Versicherungsfall eintritt.
 - Arbeitslosenversicherung: Berufsberatung gibt es für alle Interessenten, nicht nur für Versicherte (im Buch nicht erwähnt).
 - Rentenversicherung: Leistungen abhängig von der Zahl der Versicherungsjahre und den einbezahlten Beiträgen.

3. Der Versicherungsfall übersteigt meist die finanziellen Möglichkeiten des Einzelnen (Arbeitslosen-, Unfall-, Pflegeversicherung). Eine auskömmliche Altersrente erreicht nur, wer lange Zeit Beiträge einbezahlt hat.

4. Versicherungspflicht führt im Versicherungsfall zur Kostenübernahme durch den zuständigen Träger. Wegen der hohen Kosten ist der Abschluss einer Versicherung elementar für die Existenzsicherung; im Versicherungsfall reichen die Ersparnisse nicht aus. Der Einzelne muss wegen der Versicherungspflicht diese Versicherungen abschließen (Kranken-, Arbeitslosenversicherung) und kann sie nicht auf spätere Zeiten verschieben (Renten-, Pflegeversicherung). Zugleich schützt sich der Staat mit der Pflichtversicherung davor, dass das Risiko auf ihn abgewälzt wird, d.h. dass sich Bürger auf seine Kosten die Vorsorge sparen. Die Pflicht zur Krankenversicherung verhindert, dass medizinische Behandlungen aus finanziellen Gründen unterbleiben.